



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer
Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung

*Universitätsstraße 5
A-1010 Wien*

*T+43-1-4277-180 01
F+43-1-4277-9 180
evaluation@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/qs/>*

An:
Mag. Dr. Thomas Roithner

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*
Mag. Dr. Thomas Roithner

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation S26 zur Veranstaltung (EC - EF2) Einführung in die Internationale Entwicklung (26S-24-240025-01) mit dem Fragebogen vom Typ 024-4-V9:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.
Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen und [REDACTED]
Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das
Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher
[REDACTED]

[REDACTED]
Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung [REDACTED]
[REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



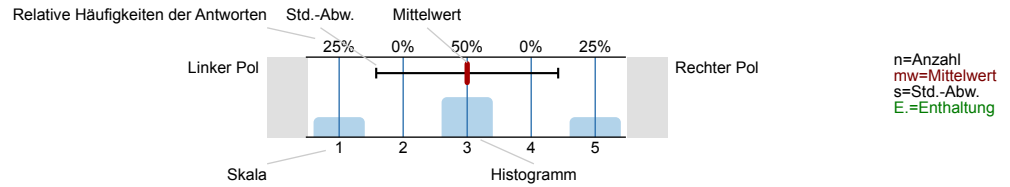
Thomas Roithner

(EC - EF2) Einführung in die Internationale Entwicklung (26S-24-240025-01)
Erfasste Fragebögen = 14

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

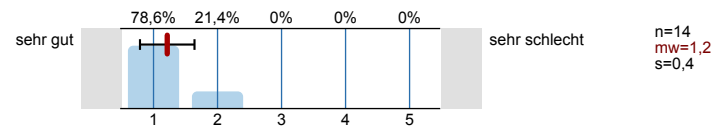
Legende

Frage**text**

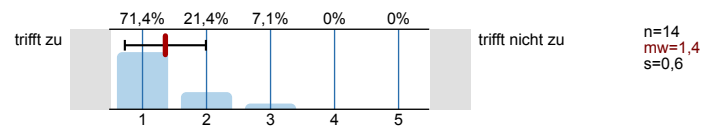


1. Universitätseinheitlicher Teil

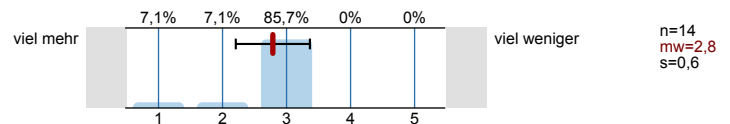
1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.

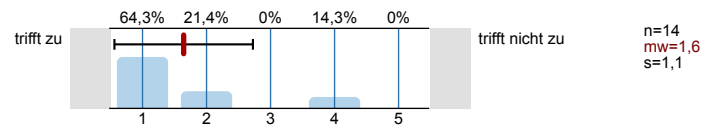


1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 125 Stunden (5 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?

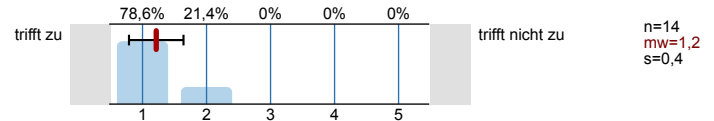


2. Fragen der Studienprogrammleitung

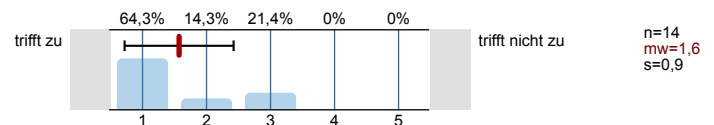
2.3) Meine Vorkenntnisse reichen aus, um der Lehrveranstaltung gut folgen zu können.



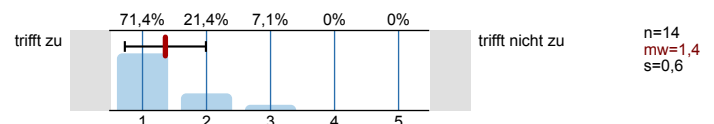
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut und nachvollziehbar strukturiert.



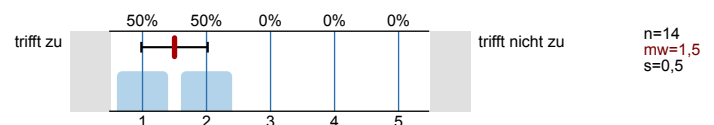
2.5) Die Zulässigkeit, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von KI-Tools (z. B. ChatGPT) wurden ausreichend thematisiert.



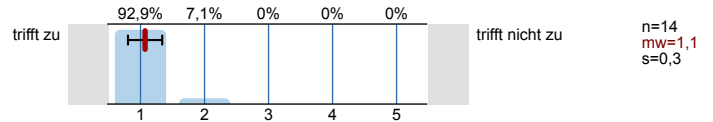
2.6) Die angebotenen Studienmaterialien (Literatur, E-Learning, Bilder etc.) erleichtern die Aneignung und das Verständnis der Inhalte der Lehrveranstaltung.



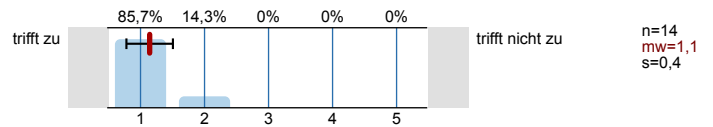
2.7) Die Lehrveranstaltung sieht vor, dass ich auf meine Leistungen Feedback bekomme (z. B. Peer Feedback oder Feedback durch die Lehrperson).



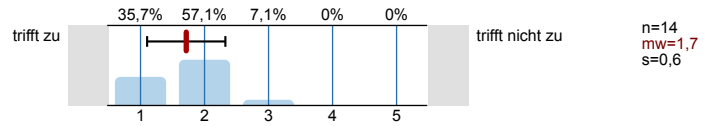
2.8) Die Lehrveranstaltung fördert einen wertschätzenden und diversitätssensiblen Umgang mit und zwischen den Studierenden.



2.9) Die Lehrveranstaltung regt mich zum Mitdenken und zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema an.



2.10) Die Lehrveranstaltung hat mich in meiner Fähigkeit wissenschaftlich zu arbeiten und in meinen Vorbereitungen für die Masterarbeit weitergebracht.



Profillinie

Teilbereich: SPL024 - KSA

Name der/des Lehrenden: Mag. Dr. Thomas Roithner

Titel der Lehrveranstaltung: (EC - EF2) Einführung in die Internationale Entwicklung (26S-24-240025-01)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für	sehr gut					sehr schlecht	n=14	mw=1,2	md=1	s=0,4
1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und	trifft zu					trifft nicht zu	n=14	mw=1,4	md=1	s=0,6
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 125 Stunden (5 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden	viel mehr					viel weniger	n=14	mw=2,8	md=3	s=0,6

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.3) Meine Vorkenntnisse reichen aus, um der Lehrveranstaltung gut folgen zu können.	trifft zu					trifft nicht zu	n=14	mw=1,6	md=1	s=1,1
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut und nachvollziehbar strukturiert.	trifft zu					trifft nicht zu	n=14	mw=1,2	md=1	s=0,4
2.5) Die Zulässigkeit, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von KI-Tools (z. B. ChatGPT) wurden ausreichend thematisiert.	trifft zu					trifft nicht zu	n=14	mw=1,6	md=1	s=0,9
2.6) Die angebotenen Studienmaterialien (Literatur, E-Learning, Bilder etc.) erleichtern die Aneignung und das Verständnis der Inhalte der	trifft zu					trifft nicht zu	n=14	mw=1,4	md=1	s=0,6
2.7) Die Lehrveranstaltung sieht vor, dass ich auf meine Leistungen Feedback bekomme (z. B. Peer Feedback oder Feedback durch die	trifft zu					trifft nicht zu	n=14	mw=1,5	md=1,5	s=0,5
2.8) Die Lehrveranstaltung fördert einen wertschätzenden und diversitätssensiblen Umgang mit und zwischen den Studierenden.	trifft zu					trifft nicht zu	n=14	mw=1,1	md=1	s=0,3
2.9) Die Lehrveranstaltung regt mich zum Mitdenken und zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema an.	trifft zu					trifft nicht zu	n=14	mw=1,1	md=1	s=0,4
2.10) Die Lehrveranstaltung hat mich in meiner Fähigkeit wissenschaftlich zu arbeiten und in meinen Vorbereitungen für die Masterarbeit	trifft zu					trifft nicht zu	n=14	mw=1,7	md=2	s=0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- Der Arbeitsaufwand war angemessen, aber da ich wenige Vorkenntnisse habe/hatte habe ich etwas länger für die Ausarbeitung bestimmter Aufgaben gebraucht.

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:

- Keine Diskriminierung erlebt

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.1) Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung gut gefallen? Konnten Sie viel mitnehmen?

- Besonders gut gefallen haben mir der Aufbau des Kurses, die interessanten und aktuellen Themen sowie der hervorragende Dozent. Zu den interessantesten Themen gehörten der Dialog der Theorien und die nukleare Abrüstung. Dadurch konnte ich mein theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen. Auch der Gastvortrag war unglaublich interessant. Außerdem halte ich den Abschluss des Kurses mit der Ausarbeitung einer Entwicklungsstrategie für äußerst wichtig, um das im Rahmen des Fachs erworbene Wissen zu festigen. Dadurch konnte ich mich als Akteur der internationalen Entwicklung erleben
- Der Vortrag zu nuklearem Kolonialismus, da ich vor dieser Einheit nichts darüber wusste.
- Die Art wie der Unterricht aufgebaut ist, der interaktive Charakter sowie die Offenheit für verschiedensten Input. Herr Roithner hat einen tollen Umgang der zur Mitarbeit anregt, und zu einem gemeinsamen Arbeiten auf Augenhöhe beiträgt. Er ist begeistert vom Unterrichtsstoff und diese Begeisterung schwappt über.
- Die Behandlung der einzelnen Theorien war meist in Form einer Präsentation durch andere Studenten und einer interaktiven Auseinandersetzung mit den Themen. Dadurch ist es eben kein Frontalkurs, der das Lernen sehr viel einfacher gestaltet.
- Die Einheit zur nuklearer Energie sowie die von den verschiedenen Personen bearbeiteten und präsentierten Theorien und Diskussionen in den Einheiten.
- Die interaktive Gestaltung durch die anderen Studierenden
- Die LV hat mich sehr dazu angeregt über Themen nachzudenken, die ich vorher eher weniger fokussiert betrachtete habe. Außerdem hat mir der sehr interaktive Charakter sehr zugesagt.
- Durch die „erzwungene“ Mitarbeit (Präsentation, Gruppenworkshops, seminararbeit...) habe ich sehr viel mitgenommen als wenn es eine frontale VO gewesen wäre. Ich hatte auch das Gefühl dass ich von dem Lehrenden immer Hilfe beanspruchen konnte, wenn ich sie gebraucht habe. Die LV hat auch einen sehr guten Rahmen bereitgestellt, um mich kritisch mit den Themen auseinander setzen zu können
- Ich bin jede Stunde mit einem Wissensgewinn rausgegangen. Die Aufteilung über die verschiedenen Referate und die anschließende Stundengestaltung hat geholfen, das Wissen der Pflichttexte zu festigen.
- Ich mag das Format gerne: Wöchentliche Präsentationen mit anschließenden Diskussionsrunden. Ich finde den Arbeitsaufwand auch angemessen, v.a. war es gut, den Termin der Endabgabe vor den Prüfungen zu haben. Bei der Präsentation war ich dankbar für die ausführliche Rückmeldung von Herrn Roithner. Inhaltlich finde ich alles interessant, insbesondere die Sitzung zu der Rolle des Globalen Südens bei der nuklearen Abrüstung. Die Lernatmosphäre im Seminar war sehr angenehm.
- Ihre Gedankenanstöße während der Präsentation waren sehr interessant
- Mir hat besonders gut gefallen, dass Studierende die Möglichkeit hatten Stunden bzw. Wochen selbst zu organisieren und vor allem sehr viel Diskussion zwischen den Studierenden zu ermöglichen. Darüber hinaus fand ich den Thematischen Schwerpunkt der nuklearen Aufrüstung besonders spannend, sowie die intensive Auseinandersetzung mit kritischen Theorien und nicht nur modernisierungstheoretischen Ansätzen
- Mir hat die Lehrveranstaltung gut gefallen, weil die Themen interessant und aktuell waren. Besonders gut fand ich die Diskussionen und die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven kennenzulernen.
- Wir konnten ein breites Spektrum an Entwicklungs-Theorien kennen lernen. Außerdem haben die StudentInnen jeweils eine Studengestaltung zu einer Theorie erarbeitet, was für ein tieferes Verständnis gesorgt hat.

2.2) Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung nicht gut gefallen? Haben Sie Verbesserungsvorschläge?

- /
- Dadurch, dass ich in zwei Kursen hintereinander war, war es manchmal etwas mühsam. Aber das lag mehr an meiner Auswahl der Kurse als am Kurs oder am Kursleiter. Und ich würde es auf jeden Fall wieder so machen.
- Der Umfang für die beiden schriftlichen Abgaben war immer sehr knapp und für eine sorgfältigere Ausarbeitung hätte ich in beiden Fällen mehr Platz/mehr Zeichen gebraucht
- Die Fragestellung für manche Aufgaben (vor allem die Seminararbeit) war zum Teil nicht ganz klar, weil es so offen formuliert war. Ich würde mir wünschen, eine klarere Aufgabenstellung gehabt zu haben
- Die Lehrveranstaltung fokussiert sich sehr stark auf die verschiedenen Theorien selbst. Ich glaube, es könnte noch besseres Verständnis (z.B. für Stärken und Schwächen) geschaffen werden, wenn wir die Theorien öfter auf vergangene oder bestehende Machtstrukturen und Dynamiken anwenden.
- eine Spur mehr Struktur, ich hatte das Gefühl oft sind uns aufgrund von ausschweifenden und Diskussion spannenden Aspekten von manchen Themen vorenthalten worden und eben der Austausch darüber, weil eben die Zeit in der jeweiligen Einheit nicht gereicht hat
- Einige Dinge haben sich mit anderen Lehrveranstaltungen etwas überlappt, wodurch es manchmal etwas repetitiv von den theoretischen Bezügen war, die Umsetzung und Bearbeitung jedoch war trotzdem gut und sinnvoll. Die Entwicklungsstrategien können gut sein, jedoch wenn nur die, die sie leiten sich mit dem Thema auskennen, ist es schwierig sich etwas Sinnvolles zu überlegen zu diskutieren, wenn man die Hintergrundinformationen und Details, die relevant sind, nicht so gut kennt.
- Ich fand alles gut, auch die Einheit zu Zivilgesellschaft und Schutzbegleitung in Kolumbien, allerdings hat mir da zum Teil eine kritische Einordnung gefehlt.
- Ich finde es schade, wenn jede Einheit nur von Studierenden gestaltet wird. Nicht weil es viel Aufwand ist, sondern ich im Seminar nicht von anderen Studierenden, sondern auch von ProfessorInnen lernen möchte.
- Nein
- Während des Gastvortrags stellten viele Studierende Fragen, sodass der Referent seinen Vortrag nicht vollständig beenden konnte. Vielleicht sollte man die Anzahl der Fragen pro Student begrenzen (bis ~ 3), damit alle die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und die Antworten des Referenten zu hören